

Zeitschrift:	Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber:	Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band:	16 (1918)
Heft:	5
 Artikel:	Die Biobibliothek [i.e. Bibliothek] des Schweiz. Geometervereins
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-185032

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Biobliothek des Schweiz. Geometervereins.

Es klingt der Titel zwar zu pompös für den bescheidenen Grundstock des Stoffes, der sich seit der Gründung des Schweiz. Geometervereins nach und nach angesammelt hat. Der ganze „Schatz“ hat bis heute in einem bescheidenen Bücherschrank Platz gefunden, welch' letzterer Dank dem Entgegenkommen von Herrn Stadtgeometer Fehr schon seit einer Reihe von Jahren in einem Zimmer des Vermessungsamtes Zürich untergebracht werden konnte.

Um die Mitglieder des Schweiz. Geometervereins zu regerer Benützung der Bibliothek zu veranlassen, sei eine kurze Orientierung über den Inhalt gestattet. Neben der Sammlung aller Jahrgänge unseres Vereinsorgans ist es die deutsche Zeitschrift für Vermessungswesen, welche den Hauptreichtum darsellt. Daß wir von dieser Zeitschrift sämtliche Bände besitzen, verdanken wir unserem verehrten Herrn Professor Stambach, der die Sammlung dem Verein in anerkennenswerter Weise zur Verfügung stellte. Es bildet die deutsche Geometerzeitung dem Fachmann ein vorzügliches Nachschlagewerk, da der deutsche Geometerverein als Redaktoren und Mitarbeiter seiner Zeitschrift sich stets die führenden Kräfte zu sichern wußte, wie Professor Jordan, Reinhertz, Helmert, Eppes, C. Steppes u. a. Die Gründung dieser Zeitschrift datiert aus dem Jahre 1872 und ein Inhaltsverzeichnis nach Stoff und Autoren geordnet, erleichtert die Orientierung über die Publikationen von 1872—1914. Es zeigen sich unsere Nachbarn literarisch im allgemeinen produktiver als die schweizerischen Fachleute und es ist zu wünschen, daß die werdende Generation, die dank eines vollendeten Studienganges über ein feineres wissenschaftliches Rüstzeug verfügen wird, die Forderungen und Fortschritte des schweizerischen Vermessungswesens durch regelmässige Publikationen in unserer eigenen Zeitschrift befruchtet.

Aus dem Inhalte unserer Sammlung sind zu erwähnen: Die „Schweiz. Bauzeitung“ zurück bis zum Jahre 1907, die letzten Jahrgänge „Bulletin Technique de la Suisse Romande“, die „Schweizerische Technikerzeitung“, die „Allgemeinen Vermessungsnachrichten“ und die „Oesterreichische Zeitschrift für Vermessungswesen“. Geschichtlichen Stoff über das schweizerische Vermessungswesen behandeln die Werke: J. Eschmann:

„Ergebnisse der trigonometrischen Vermessungen der Schweiz“, Zürich 1840; R. Wolf: „Geschichte der Vermessung der Schweiz“, Zürich 1879; „Die schweizerische Landesvermessung 1832 bis 1864“, herausgegeben vom eidgenössischen topographischen Bureau 1896; D. Fehr: „Das schweiz. Geometerkonkordat, seine Gründung, Entwicklung und Wirksamkeit“, Zürich 1912. Als neuere Publikationen technisch-wissenschaftlichen Inhalts sind zu erwähnen: Rosenmund: „Anleitung für die Ausführung der geodätischen Arbeiten der schweizerischen Landesvermessung“; vom nämlichen Verfasser: „Die Änderung des Projektionsystems der Schweiz“; Hilfiker: „Höhenverhältnisse der Schweiz“; D. Fehr: „Ueber die Ausführung der technischen Arbeiten bei Güterzusammenlegungen“; Ansermet: „La Problème de Snellius“; Becker: „Neue Anforderungen an das Landesvermessungswesen und an Topographie und Kartographie“; Dr. Müller: „Das Expropriationsrecht der Schweiz“.

Während in früheren Jahren die Bibliothek sehr spärlich benutzt wurde, konnte im vergangenen Jahre erfreulicherweise ein etwas größeres Interesse konstatiert werden. Gesuche für Abgabe von Werken sind zu richten an den bezeichneten Bibliothekar, E. Lattmann, Sektionsgeometer, Turnerstraße 36, Zürich 6.

Bebauungsplankonkurrenzen.

Beim Wettbewerb für einen Bebauungsplan *Groß-Zürichs* ist das Projekt „Turicum anno MDCCCL“, Verfasser Walter Zollikofer, Gemeindeingenieur, Talwil, und Kündig & Oetiker, Architekten in Zürich, mit einem 4. Preis von Fr. 11,000. — bedacht worden.

Beim Wettbewerb: Seeufergestaltung und Bebauungsplan *Luzern*, wurde dem Entwurf „Aarbis“, Verfasser August Rufer, Architekt in Bern, und Ernst Blatter, Ingenieur und Grundbuchgeometer in Interlaken, ein 3. Preis von Fr. 1800. — zuerkannt. Wir gratulieren den Herren Kollegen zur ihrem schönen Erfolge.

Die Redaktion.

Eintritte.

Chenuz Georges, Montricher (Vaud).

Grandchamp R., Lugano.*

* In der Aprilnummer irrtümlicherweise unrichtig angegeben.